

**Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft (B.A. Erziehungswissenschaft) an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 23. Februar 2021
vom 5. Dezember 2022**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz -HG-) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16.09.2014 (GV NRW S. 547), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GV. NRW. S. 780b), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft (B.A. Erziehungswissenschaft) an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 23. Februar 2021 (AB Uni 22/2021, S. 1802 f.) wird wie folgt geändert:

Folgende im Anhang der Prüfungsordnung enthaltene Modulbeschreibungen (Anhänge 2 und 3) werden wie folgt geändert:

Allgemeine Studien

Studiengang	1-Fach Bachelor Erziehungswissenschaft
Modul	Allgemeine Studien
Modulnummer	

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	1-6	
Leistungspunkte (LP)	15	
Workload (h) insgesamt	450h	
Dauer des Moduls	2 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil	
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum		
Im Rahmen der Allgemeinen Studien sollen Schlüsselkompetenzen erworben werden, die die Fachkompetenzen ergänzen.		
Lehrinhalte		
Im Rahmen der Allgemeinen Studien sind Veranstaltungen aus dem Angebot der „Allgemeinen Studien“ der Universität zu studieren. Die Veranstaltungen können aus allen Kompetenzbereichen der Allgemeinen Studien gewählt werden. Die Lehrinhalte hängen von den gewählten Lehrveranstaltungen ab. Die Veranstaltungen sind so zu wählen, dass 15 LP erreicht werden.		
Lernergebnisse		
Im Rahmen der Allgemeinen Studien sollen Schlüsselkompetenzen erworben werden, die die Fachkompetenzen ergänzen. Je nach Wahl werden von den Studierenden Kompetenzen in unterschiedlichem Umfang in den jeweiligen Kompetenzbereichen erworben.		

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Je nach gewählter Veranstaltung	Je nach gewählter Veranstaltung	Veranstaltung AST	WP	30h/2 SWS	30-270
2	Je nach gewählter Veranstaltung	Je nach gewählter Veranstaltung	Veranstaltung AST	WP	30h/2 SWS	30-270

3	Je nach gewählter Veranstaltung	Je nach gewählter Veranstaltung	Veranstaltung AST	WP	30h/2 SWS	30-270
4	Je nach gewählter Veranstaltung	Je nach gewählter Veranstaltung	Veranstaltung AST	WP	30h/2 SWS	30-270
5	Je nach gewählter Veranstaltung	Je nach gewählter Veranstaltung	Veranstaltung AST	WP	30h/2 SWS	30-270
6	Je nach gewählter Veranstaltung	Je nach gewählter Veranstaltung	Veranstaltung AST	WP	30h/2 SWS	30-270
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Gewählt werden können alle Veranstaltungen der Universität Münster, die im Rahmen des offiziellen Angebots der „Allgemeinen Studien“ der Universität Münster angeboten werden. Andere Veranstaltungen außer den im Vorlesungsverzeichnis unter „Allgemeine Studien“ aufgeführten Veranstaltungen können nicht für die Allgemeinen Studien anerkannt werden.			

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
	MTP	Gemäß den Regularien der gewählten Veranstaltung/en aus dem Angebot der Allgemeinen Studien der WWU	Je nach gewählter Veranstaltung		Arithmetisches Mittel der erfolgreich erbrachten Leistungen
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			15/180		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
	-				

5	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Ggf. gelten lehrveranstaltungsbezogene Teilnahmevoraussetzungen nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung.	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheitspflicht richtet sich nach den Vorgaben der gewählten Lehrveranstaltungen.	

6	LP-Zuordnung	
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP

	LV Nr. 3	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
	LV Nr. 5	1 LP
	LV Nr. 6	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	1-9 LP
	PL Nr. 2	1-9 LP
	PL Nr. 3	1-9 LP
	PL Nr. 4	1-9 LP
	PL Nr. 5	1-9 LP
	PL Nr. 6	1-9 LP
Studienleistung/en		
Summe LP		15

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte/r	NN	
Anbietender Fachbereich	Fachbereich 06	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	General Studies	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3		

9	Sonstiges	
	<p>Die Studierenden müssen mindestens 2 und können bis zu maximal 6 Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 15 Leistungspunkten wählen.</p> <p>Hat eine Studierende / ein Studierender Prüfungsleistungen über den Umfang von 15 LP hinaus zusätzlich erbracht, werden für das Modul nur die besten Noten für die Berechnung der Modulnote herangezogen, soweit deren Summe der Leistungspunkte mindestens 15 ergibt.</p>	

AF2a Islam in Deutschland (Modul anderer Fächer: Monotheistische Religionen)

Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Erziehungswissenschaft
Modul	Islam in Deutschland (Modul anderer Fächer: Monotheistische Religionen)
Modulnummer	AF2a

Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	3-6
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Workload (h) insgesamt	300h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vermittelt einen Überblick über die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Islam in Deutschland und führt in aktuelle gesellschaftliche Diskurse, die den Islam betreffen, ein.	
Lehrinhalte	
<p>In der Lehrveranstaltung „Einführung in die Islamische Religionspädagogik“ geht es um die wissenschaftliche Reflexion islamischer Begrifflichkeiten und Inhalte bezogen auf religiöse Erziehung und muslimischen Glauben. Darüber hinaus beschäftigt sich die Vorlesung mit psychologischen Aspekten von religiöser (Werte-)Entwicklung. Neben aktuellen Themen, welche die muslimischen Kinder und Jugendlichen in Deutschland betreffen, wie z.B. Gewalt, Radikalisierung und Friedenspotenziale im Islam, wird auch das Menschenbild im Islam in der Lehrveranstaltung thematisiert. Die Lehrveranstaltungen „Zeitgenössische Islamische Diskurse“ bieten den Studierenden einen Überblick über die wichtigsten Strömungen und Vertreter des zeitgenössischen islamischen Denkens sowie die wichtigsten muslimischen Philosophen der Neuzeit und Moderne und deren kritische Analyse. Dabei werden sowohl frühere Epochen wie auch neuzeitliche Entwicklungen in gleichem Maße betrachtet. Aus Gender-Perspektive und mit großem Bezug zum modernen islamischen Diskurs werden die Studierenden an die Forschung zur Religion des Islam herangeführt. Eine intensive diachrone und synchrone Auseinandersetzung verschiedener Quellen aus unterschiedlichen Gebieten sind eine Grundlage, bestimmte in der Gesellschaft auftretende Phänomene wahrzunehmen und sie kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Theorien von Geschlecht und zu Dimensionen des Geschlechterverhältnisses (Gleichheit, Differenz, Hierarchie) in Geschichte und Gegenwart werden in diesem Rahmen stark beleuchtet. In diesem Zusammenhang sollen in den Lehrveranstaltungen neue Konzepte ausdiskutiert werden und weiterentwickelt werden.</p>	
Lernergebnisse	
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über aktuelle gesellschaftliche Diskurse, die den Islam betreffen. Sie kennen den neuesten Forschungsstand zum zeitgenössischen islamischen Diskurs und erlangen grundlegende Kenntnisse über Theorien von Geschlecht und zu Dimensionen des Geschlechterverhältnisses	

(Gleichheit, Differenz, Hierarchie). Sie sind fähig, neue Konzepte auszudiskutieren und sie weiterzuentwickeln. Die Studierenden können darüber hinaus vor dem Hintergrund religiöser Sozialisations- sowie interkultureller Erziehungsprozesse religionspädagogische Fragestellungen entwickeln. Sie erkennen den wechselseitigen Einfluss zwischen Religion und Gesellschaft und ordnen diesen in den heutigen Kontext ein. Sie sind in der Lage, einschlägige Fachquellen in einer fachlichen Beschäftigung mit ihnen zu kontextualisieren und neue Forschungsfragen in diesem Bereich zu entwickeln.

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	./.	Einführung in die islamische Religionspädagogik	P	30h/2SWS	30h
2	V	./.	Zeitgenössische islamische Diskurse I	P	30h/2SWS	90h
3	S	./.	Zeitgenössische islamische Diskurse II	P	30h/2SWS	90h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls						

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Ausgearbeitetes Protokoll	6 Seiten	1	40 %
2	MTP	Mündliche Prüfung (M) in „Zeitgenössische islamische Diskurse I oder II“	M: 30 Min.	2 oder 3	60 %
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			10/180		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Referat (R) im Seminar „Zeitgenössische islamische Diskurse II“		(R): 20 Min.	3	

5		Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen		Das Modul kann ab dem 3. Fachsemester studiert werden.

Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Keine

6	LP-Zuordnung	
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	3 LP
	PL Nr. 2	3 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	1 LP
Summe LP		10 LP

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte/r / FB	Prof. Dr. Mouhanad Khorchide	Zentrum für Islamische Theologie

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine	
Modultitel englisch	Islam in Germany (module of other subjects: monotheistic religions)	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introduction to Islamic religious education	
	LV Nr. 2: Contemporary islamic discourses I	
	LV Nr. 3: Contemporary islamic discourses II	

9	Sonstiges	
	Studierende müssen sich für das Modul und die Lehrveranstaltungen über das Institut für Erziehungswissenschaft anmelden.	

AF4 Einführung in die Kommunikationswissenschaft (Modul anderer Fächer: Kommunikationswissenschaft)

Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Erziehungswissenschaft
Modul	Einführung in die Kommunikationswissenschaft (Modul anderer Fächer: Kommunikationswissenschaft)
Modulnummer	AF4

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3-6
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Workload (h) insgesamt	300h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vermittelt einen Überblick über das Fach der Kommunikationswissenschaft und thematisiert Grundbegriffe, Modelle und Theorien von Kommunikation und Gesellschaft.	
Lehrinhalte	
<p>Die Vorlesung „Einführung in die Kommunikationswissenschaft I“ führt in die Systematik, die Entwicklung und das Selbstverständnis des Faches Kommunikationswissenschaft ein. Es werden Grundbegriffe, Modelle und Theorien von Kommunikation und Gesellschaft vermittelt. Des Weiteren lernen die Studierenden die Forschungsschwerpunkte Kommunikator-, Medienvergleichs-, Medieninhalts-, Publikums- und Wirkungsforschung kennen. In der Vorlesung „Einführung in die Kommunikationswissenschaft II“ werden die Studierenden angeleitet, Kommunikationswissenschaft kontextbezogen zu verstehen, wobei als Kontext das Mediensystem der Bundesrepublik Deutschland sowie zentrale Berufsfelder im Bereich öffentlicher Kommunikation in den Mittelpunkt rückt. Insbesondere die Themenfelder Medienpolitik, Medienrecht, Medienökonomie, Medienorganisationen und Medienangeboten werden einzeln und in ihrem Zusammenspiel behandelt werden. Um den Studierenden die vielfältigen beruflichen Handlungsfelder aufzuzeigen, werden ausgewählte Berufsfelder insbesondere in den Bereichen Journalismus, Public Relations und Werbung illustriert.</p> <p>In der Vorlesung „Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit“ erhalten die Studierenden einen Überblick über die relevanten Kommunikations- und Medien- und Öffentlichkeitstheorien und deren gesellschaftstheoretische Fundierung.</p> <p>In der Vorlesung „Einführung in das Forschungsfeld strategische Kommunikation“ erhalten die Studierenden einen Überblick über das Forschungsfeld strategische Kommunikation und dessen Teilbereiche PR- und Werbeforschung.</p> <p>In der Vorlesung „Journalismusforschung“ erhalten die Studierenden einen Überblick über die Theorien des Journalismus, die Inhalte journalistischer Berichterstattung und die Strukturen journalistischer Produktion. Außerdem bekommen Sie einen Überblick über Journalismus- und Mediensysteme.</p>	

In der Vorlesung „Rezeptionsforschung“ erhalten die Studierenden einen Überblick über verschiedene Ansätze und Daten zur Mediennutzung, Medienwirkung sowie über Themen und Methoden der angewandten Kommunikationsforschung.

Lernergebnisse

Die Studierenden sind mit dem Selbstverständnis und den Forschungsfeldern im Fach Kommunikationswissenschaft vertraut und können die grundlegenden Begriffe, die zentralen theoretischen Konzepte und maßgeblichen Theorien des Faches differenzieren und empirischen Phänomenen der sozialen Realität zuordnen. Sie können zentrale Begriffe der Kommunikationswissenschaft diskutieren und definieren, können die Grundzüge des deutschen Mediensystems unter politischen, rechtlichen, ökonomischen und strukturellen Aspekten systematisieren und die potenziellen Berufsfelder für Kommunikationswissenschaftler*innen hierin verorten. Sie verfügen über umfassendes Grundlagenwissen sowie ein kritisches Verständnis von Kommunikations-, Medien- und Öffentlichkeitstheorien sowie der Kommunikationswissenschaft zugrunde liegenden Gesellschafts- und Kulturtheorien / vom Forschungsfeld strategische Kommunikation / der Theorien, Themen- und Forschungsfelder der Journalismusforschung / der Ansätze und Forschungsergebnisse zur Mediennutzung, Medienaneignung und Medienwirkung und sind in der Lage, zentrale Begriffe aus diesen Bereichen zu definieren und zu diskutieren.

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	./.	Einführung in die Kommunikationswissenschaft (I oder II)	WP	30h/2 SWS	120h
2	V	./.	Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit	WP	30h/2 SWS	120h
3	V	./.	PR- und Werbeforschung	WP	30h/2 SWS	120h
4	V	./.	Journalismusforschung	WP	30h/2 SWS	120h
5	V	./.	Rezeptionsforschung	WP	30h/2 SWS	120h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			<p>Die Vorlesung LV1 wird regelmäßig im Wintersemester als „Einführung in die Kommunikationswissenschaft I“ und im Sommersemester als „Einführung in die Kommunikationswissenschaft II“ angeboten.</p> <p>Die Vorlesungen LV2 und LV3 werden im Wintersemester, die LV4 und LV5 regelmäßig im Sommersemester angeboten.</p> <p>Studierende wählen zwei LV aus LV 1-5. Es wird empfohlen, beide LV in einem Semester zu absolvieren.</p>			

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur (K)	K: 90 min.	1-5	50 %

2	MTP	Klausur (K)	K: 90 min.	1-5	50 %
Die MTP müssen in zwei verschiedenen LV abgelegt werden. In einer LV kann nur jeweils eine Prüfung absolviert werden.					
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			10/180		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
	./.		./.	./.	

5	Voraussetzungen				
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul kann ab dem 3. Fachsemester studiert werden.				
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
Regelungen zur Anwesenheit	Keine				

6	LP-Zuordnung				
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP			
	LV Nr. 2	1 LP			
	LV Nr. 3	1 LP			
	LV Nr. 4	1 LP			
	LV Nr. 5	1 LP			
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	4 LP			
	PL Nr. 2	4 LP			
Studienleistung/en	./.	./.			
Summe LP		10 LP			

7	Angebot des Moduls				
Turnus/Taktung	jedes Semester				
Modulbeauftragte/r / FB	LV1: Prof. Dr. Quandt und Prof. Dr. Röttger; LV2: Prof. Dr. Metag; LV3: Prof. Dr. Röttger; LV4: Prof. Dr. Blöbaum; LV5: Prof. Dr. Röser	FB 06: Institut für Kommunikationswissenschaft			

8	Mobilität/Anerkennung				
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine				
Modultitel englisch	Introduction to communication science (module of other subjects: communication science)				
	LV Nr. 1: Introduction to communication science (I or II)				
	LV Nr. 2: Communication, media, public sphere				

Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 3: Introduction into the field of strategic communication
	LV Nr. 4: Journalism research
	LV Nr. 5: Reception studies

9	Sonstiges
	Studierende müssen sich für das Modul und die Lehrveranstaltungen über das Institut für Erziehungswissenschaft anmelden.

Artikel 2

- (1) Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Änderungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die ab dem Sommersemester 2023 in den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität eingeschrieben werden. Diese Änderungsordnung findet ebenso Anwendung für alle Studierenden, die vor dem Sommersemester 2023 in den Bachelorstudiengang eingeschrieben wurden und nach der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft [B.A. Erziehungswissenschaft] an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 23. Februar 2021 studieren; in Bezug auf die durch diese Änderungsordnung geänderten Module jedoch nur, wenn und soweit sie mit dem jeweiligen durch diese Änderungsordnung geänderten Modul noch nicht vor dem Beginn des Sommersemesters 2023 begonnen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften – der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 19. Oktober 2022. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder

4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 5. Dezember 2022

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s